



## Thomas Aeschi blickt im Schneegestöber zurück

**Zug** Kantonsrat und SVP-Fraktionschef Philip Brunner begrüßte am Freitagabend die zahlreichen Teilnehmer am 45. Sessionsrückblick von Nationalrat Thomas Aeschi in der historischen Altstadtthalle aus dem Jahr 1428 in der Zuger Altstadt.

Im Zentrum des letzten Sessionsrückblicks des laufenden Jahres standen die Bundesratswahlen. Thomas Aeschi führte aus, wie der Prozess der Bundesratsersatzwahl SVP-intern schon seit mehreren Jahren vorbereitet wurde, dass aber auch

er erst kurzfristig über den bevorstehenden Rücktritt von Bundesrat Ueli Maurer in Kenntnis gesetzt wurde. Interessant waren auch die Einblicke, wie die beiden SP-Bundesratskandidatinnen sehr unterschiedliche Auftritte bei den Anhörungen vor den anderen Fraktionen hatten.

### Kritik am bundesrätlichen Notfallplan

Zu den möglichen Massnahmen bei einer Strommangellage wurden vor allem Fragen zu den

möglichen Folgen einer Netzabschaltung von einigen Stunden gestellt. Fällt in einem solchen Fall das gesamte Mobiltelefon-Kommunikationsnetzwerk aus? Weshalb werden Hotelsaunas gegenüber Privathaushalten, für die tiefere Raumtemperaturen vorgeschrieben werden, bevorzugt? Und weshalb dürfen Firmen, die über Notstromaggregate verfügen, diese trotz der Mangellage nicht mehr als 50 Stunden pro Jahr laufen lassen? Es zeigte sich, dass der erste Entwurf des bundesrätlichen Notfallplans bei mehreren Punkten auf Kritik stösst.

Schliesslich entfachte sich eine Diskussion über den Plan des Bundesrates, die Armee für Betrieb der Unterkünfte für die grosse Zahl der einreisenden Asylmigranten aus Afghanistan, Syrien und Afrika aufzubieten. Wenn die EU-Grenzschutzagentur Frontex die EU-Aussen-grenze nicht wirksam schützen kann, weshalb wird das Schweizer Militär dann nicht zum Schutz der Schweizer Landes-grenzen statt zum Betrieb von Unterkünften mobilisiert?

Im Anschluss an den lebhaften Vortrag gingen die Besucherinnen und Besucher im Schneegestöber ins Restaurant Theater Casino Zug, wo sie zu einem feinen Apéro eingeladen waren.



Nationalrat Thomas Aeschi referiert in der Altstadtthalle.

Bild: PD

**Vreni Althaus,  
Rotkreuz**